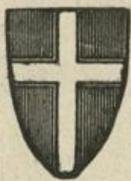


Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr 100.367

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 41.

Mittwoch 21. Mai 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 16. Mai. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 22. April. — Ausschuss für Wohnungswesen vom 29. April. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 28. April. — Bezirksvertretungen: Mariahilf vom 24., Josefstadt vom 30., Floridsdorf vom 24. April; Sitzungen. — Baubewegung vom 17. bis 20. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen' Ergebnisse. — Kundmachungen: Freiplätze der Gemeinde Wien an den Schulen des Wiener Frauenerwerbsvereines; Stipendien der Gemeinde Wien; Wiederbelegung von Schachtgräbern im Heiligenstädter Friedhofe. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 16. Mai 1930, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

1. Die GRe. Käthe Königstetter, Lötjch und Wimmer sind beurlaubt. Die GRe. Alt, Adele Bartisal, Ellend, Haider, Hammerschmid, Lehninger, Linder, Cäcilie Lippa, Schmid und Suchanek sind entschuldigt.

2. Das Geschäftsstück zu Post 8 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

3 bis 8. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 2 bis 7 werden auf Grund des § 26 der Stadtverfassung ohne Verhandlung angenommen.

Berichterstatter GRe. Dr. Tandler:

3. P. Z. 1079, P. 2. 1. Bei Vergebung der von der Gemeinde Wien errichteten Stipendien ist grundsätzlich das Ausmaß zu berücksichtigen, das der Gemeinderat für die verschiedenen Schulkategorien festgesetzt hat. Es sind bei entsprechender Bewerbung je 400 Stipendien an Hochschüler und an Mittelschüler und 70 Stipendien an Frequentanten der hochschulmäßigen Lehrerbildungskurse am Pädagogischen Institute der Stadt Wien zu verleihen. 2. Wenn jedoch mangels genügender Bewerbung die Stipendien einer Schulkategorie nicht zur Gänze vergeben werden, können ausnahmsweise Stipendien einer anderen Schulkategorie in erhöhter Zahl unter Beobachtung der für diese Kategorie festgesetzten Bestimmungen und im Rahmen des für Stipendien vorgesehenen Gesamtkredits verliehen werden.

Berichterstatter GRe. Hofbauer:

4. P. Z. 1109, P. 3. 1. Die Ausführung der Wohnhausanlage 13. Rupertgasse Dr.-Nr. 5/7 mit 33 Wohnungen wird nach den vorgelegten Plänen des Architekten Walter Raschla genehmigt. Die Kosten werden sich auf rund 558.000 S belaufen. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung eines Wohnhauses auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 1579 und 1583, Kat.-Parz. 555/36 und 40, Grundbuch Penzing, in der Rupertgasse im 13. Bezirke, wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt, wobei der Höherführung eines Gebäudeteiles um ungefähr 1,5 m mit Rücksicht auf die Höhe des Nachbarhauses Rupert-

gasse Dr.-Nr. 9 aus städtebaulichen und architektonischen Gründen zugestimmt wird.

Berichterstatter GRe. Lutz:

5. P. Z. 1096, P. 4. Die Ausführung des zweiten Bauteiles der Wohnhausanlage 10. Quellenstraße wird nach den vorgelegten Plänen der Architekten Z. B. Alfred Chaloušek und Heinrich Schopper genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 2.343.000 S, die Anzahl der dadurch geschaffenen Wohnungen 177 und die der Geschäftslokale 4 betragen.

Berichterstatter GRe. Kohl:

6. P. Z. 1077, P. 5. Die Gemeinde Wien kauft von Eduard Ziegler und Olga Langweber die diesen gehörigen je 67/256-Anteile und von Erich Enzmann die diesem gehörigen 30/256-Anteile, die der Anna Ziegler gehörigen 4/64-Anteile, die dem Friedrich und Gottfried Rainersdorfer und der Stephanie Oberle gehörigen 3/64-Anteile, die der Valerie Kottler gehörigen 4/64-Anteile und die dem Rudolf D. Weil gehörigen 4/64-Anteile, somit zusammen 56/64-Anteile, der Liegenschaft Einl.-Z. 941 des Grundbuches Landstraße, Haus Landstraße Hauptstraße Dr.-Nr. 109, bestehend aus der Kat.-Parz. 643, Baufläche im Ausmaße von 2394 m², um den Pauschalpreis von 87.500 S unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und mit Ausnahme der zugunsten der Ersten österreichischen Sparkasse eingetragenen Saßpost in der Höhe von 20.000 S im derzeit ausstehenden Betrage von 18.898-80 S mit dem auf die 56/64-Anteile entfallenden Teilbetrag völlig saß- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu Händen des ausgewiesenen Vertreters Dr. Arnold Fried, Rechtsanwalt in Wien, zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, mit Ausnahme der Wertzuwachsabgabe, trägt die Gemeinde Wien, die berechtigt ist, den auf die Wertzuwachsabgabe entfallenden Betrag vom Kaufschilling in Abzug zu bringen und zur Entrichtung der Wertzuwachsabgabe zu verwenden.

Die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung und Beglaubigung der Unterschriften tragen die Verkäufer.

Berichterstatter GRe. Kofrda:

7. P. Z. 1078, P. 6. Die Gemeinde Wien kauft von Eugen Lang, Südfrüchtenhändler, 3. Linke Bahngasse Dr.-Nr. 5, die Liegenschaft Einl.-Z. 436, Grundbuch Josefstadt, bestehend aus der Kat.-Parz. 456, Garten, im Ausmaße von 15419 m² und aus der Kat.-Parz. 457, Baufläche, im Aus-

maße von 734,37 m², somit im Gesamtausmaße von 888,56 m², samt dem darauf befindlichen Hause 8. Lederergasse Nr. 3 um den Pauschalpreis von 47.500 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis wird binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen sacht und lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

3. Beide Vertragsparteien verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin. Die Kosten der Legalisierung der Unterschrift und die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung des Verkäufers gehen zu Lasten des letzteren.

Berichterstatter GR. Dr. Aline Furtmüller:

8. P. 3. 1095, P. 7. Die Bestimmungen betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten (Gemeinderatsbeschluss vom 11. März 1924, P. 3. 472) werden für den Bau eines Klubhauses des Wiener Golf-Clubs im 2. Bezirke, Rricau, auf der Stadlwiese aufgehoben.

Berichterstatter GR. Grünfeld:

9. P. 3. 1080, P. 1. Zur Deckung der im Rechnungsabschluss pro 1929 des Betriebes „Gemeindefriedhöfe“ einzustellenden Rücklagen für die Ausgestaltung des Betriebes werden für das Jahr 1929 nachstehende Kredite, und zwar für die Unterteilung „Friedhöfe“ in der Höhe von 253.000 S, für die Unterteilung „Feuerhalle“ in der Höhe von 71.000 S, für die Unterteilung „Gärtnerei“ in der Höhe von 19.000 S und für die Unterteilung „Steinmehlwerkstätte“ in der Höhe von 9800 S bewilligt, die auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 4 „Rücklagen für die Ausgestaltung des Betriebes“ der vorgenannten Unterteilungen des Sondervoranschlags Nr. 24 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabrubrik 334/1) zu verrechnen sind und in Mehreinnahmen bei den bezüglichen Unterteilungen des vorerwähnten Sondervoranschlags ihre materielle Deckung finden.

(Redner: Die GR. Uebelhör und Prinke; GR. Uebelhör und der Berichterstatter auch zur tatsächlichen Berichtigung.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 6 Uhr abends.)

Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 22. April 1930.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StM.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Rätke Königstetter, Pokorny, Keder, Untermüller und Wagner; ferner Ob.Mag. R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: Die GR. Rogler und Rummelhardt.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Rinzl.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StM. Speiser:

Nachstehende Anträge wurden im Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:

(3. 370, M. Abt. 1, 7300.) Aenderung des Gehaltschemas.

(3. 375, M. Abt. 1, 7662.) Aenderung des Dienstrechtes der Zeichner (Hilfstechniker).

(3. 374, M. Abt. 1, 7610.) Auflassung der Standesgruppe der Krankenrevisoren, der Vermittlungsbeamten des Arbeiterfürsorge-

amtes, der Schankkassiere des Kellermeisteramtes, der Beamten des Kanzleibienstes und des Kanzleihilfsdienstes des städtischen Fuhrwerksbetriebes und der Kanzleibeamten (innen) des Arbeiterfürsorgeamtes.

(3. 376, M. Abt. 1, 7663.) Aenderung des Dienstrechtes der Fürsorgerinnen und Hilfsfürsorgerinnen des Jugendamtes.

(3. 377, M. Abt. 1, 7664.) Aenderung des Dienstrechtes der Tuberkulosefürsorgerinnen und Tuberkulosehilfsfürsorgerinnen.

(3. 378, M. Abt. 1, 7665.) Neufestsetzung des Schuhpauchalpreises.

(3. 379, M. Abt. 1, 7666.) Schaffung von Marktaufseherstellen für den Nachtdienst.

(3. 384, M. Abt. 1, 7800.) Die derzeit von der dritten Abteilung für jede Abteilung mit je 7 S monatlich festgesetzte Zulage der Leiterinnen der städtischen Kindergärten wird ab 1. Jänner 1930 auf 9 S erhöht. Diese Zulage darf jedoch den Betrag von 45 S monatlich nicht übersteigen. Die übrigen Bestimmungen über den Bezug der Zulage bleiben unverändert.

Nachstehender Antrag wurde vom Gemeinderatsausschuß I genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

(3. 383, M. Abt. 1, 8027.) Auflassung der Personalzulage der Kontrollamtsbeamten.

(3. 395, M. Abt. 1, 7956.) An die nach dem Gehaltschema der allgemeinen Dienstordnung entlohnten Lehrer (innen) der französischen Sprache des Dienststandes wird, soweit sie nicht bereits den Höchstbezug ihrer Gruppe erreicht haben, ein einmaliger Vorschuß auf die in Aussicht genommene Bezugsregelung ausgezahlt. Dieser Vorschuß beträgt: Für die Bezugsklasse 8 50 S, für die Bezugsklasse 7 60 S, für die Bezugsklasse 6 100 S, für die Bezugsklasse 5 160 S. Unter derselben Voraussetzung erhalten die nach dem 1. Jänner 1927 in den Ruhestand versetzten Lehrpersonen der vorgenannten Kategorien der Höhe ihres Ruhegenusses entsprechende Vorschüsse. An die Nebenlehrer für Freigegegenstände wird ein Vorschuß auf die in Aussicht genommene Erhöhung der ihnen nach § 69 des Lehrerdienstgesetzes gebührenden Entlohnung im Ausmaße von rund 15 vom Hundert der in Geltung stehenden Ansätze ausbezahlt, wobei der Berechnung des Vorschusses für die niederste Stufe ein Betrag von 10,85 S monatlich pro Wochenstunde zugrunde zu legen ist. Am 1. Dezember 1930 wird an die genannten Lehrpersonen ein Vorschuß in der gleichen Höhe unter Berücksichtigung des Jahresausgleiches ausbezahlt.

(3. 396, M. Abt. 1, 7955.) Die Remuneration für die Erteilung des Fremdsprachenunterrichtes nach § 17 des Hauptschulgesetzes mit der durch § 18 b dieses Gesetzes gegebenen Zielstellung wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1930 bis auf weiteres mit 15,20 S monatlich für die Wochenstunde (zwölfratig) festgesetzt.

(3. 397, M. Abt. 1, 7954.) Die bisherige Unterscheidung in der Dienstbezeichnung des Erziehungspersonales in den städtischen Horten wird aufgehoben und die einheitliche Dienstbezeichnung Horterzieher (innen) festgesetzt. Mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1930 wird die Entlohnung der Horterzieher (innen) mit 220 S monatlich festgesetzt. Außerdem gebühren zu den gleichen Terminen und unter den gleichen Voraussetzungen wie für die Verwaltungsangestellten des Magistrates zwei Sonderzahlungen jährlich im Ausmaße je eines Monatsbezuges.

(3. 393, M. Abt. 1, 7054.) Der definitive Aufseher der Erziehungsanstalt Eggenburg Josef Voglsinger wird unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, 3. 41, als Hausoberaufseher in die Gruppe V der städtischen Angestellten überreicht.

(3. 402, M. Abt. 1, 7840.) Der vertragsmäßig nach dem Gehaltschema Gruppe VI entlohnte Monteurgehilfe Josef Horat wird als Monteur nach Gruppe IV des Gehaltschemas entlohnt, und zwar nach Bezugsklasse 8, Stufe 1, mit dem Vorrückungstichtage 19. Juli 1928.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(3. 388, M. Abt. 1, 7156) Helene Hirsch, Mathilde Hirsch, Zaborantinnen; Aloisia Blaha, Rosalia Herwei, Leopoldine Michalek,



SELBSTTÄTIGE FEUERMELDER

ENTDECKEN JEDES FEUER IM ENTSTEHEN
UND MELDEN SOFORT DEN BRANDORT.

SIEMENS & HALSKE, AKTIENGESELLSCHAFT
Technisches Büro: WIEN, VII. BEZIRK, NEUSTIFTGASSE NR. 72

192 d

Marie Prinzlik, Therese Steinmuß, Anna Bawerka, Pflegerinnen der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“;

(Z. 389, M. Abt. 1, 6776) Leopoldine Stompe, Küchengehilfin;

(Z. 390, M. Abt. 1, 1039) Anna Reichl, Kanzleiaspirant;

(Z. 399, M. Abt. 1, 5546) Dr. Hans Krainer, Bezirksarzt.

(Z. 394, Kontr. N. 9002.) Helmut Mayer, Kontrollamtsoberrévident, Klassenvorrichtung.

(Z. 404, M. Abt. 1, 8007.) Klassenvorrichtungen.

Nachstehendes Ansuchen um Jahresgabeerhöhung wird genehmigt:

(Z. 403, M. Abt. 1, 2579.) Rosalia Schnerer.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 385, B. D. 1459) Bauaufsicht, Objekt: Verschiedene Brücken;

(Z. 386, B. D. 1457) Instandsetzungen, Bauaufsicht, Objekt Zollamtssteg;

(Z. 387, B. D. 1196) Kanalumbau 10. Favoritenstraße;

(Z. 398, B. D. 1487) Wohnhausbau im 12. Bezirke, Johann Hoffmanns-Platz, Zubau.

(Z. 391, M. Abt. 2, 636/28.) Der definitiven Aufseherin des Obdachlosenheimes Marie Dillmann wird die vom 7. Mai 1919 bis 30. September 1920 am bestandenen Malariazentralspital zurückgelegte Dienstzeit für die Zeitvorrückung eingerechnet.

Nachstehender Antrag wurde im Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:

(Z. 406, M. Abt. 1, 5003.) Josef Basteiner, Straßenarbeiter; Versehung in den dauernden Ruhestand gegen Abfertigung; Umwandlung der dienstordnungsmäßigen Abfertigung in eine außerordentliche Zuwendung auf Lebensdauer.

Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 29. April 1930.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Untersf. StR.: Weber.

Anwesende: Die GR. Biner, Böhm, Hartmann, Heinrich, Holsaubel, Lutz, Millit, Rausnik, Reismann, Rzechal, Schiener und Swoboda; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger und die Ob. StadtbauRe. Ing. Wittner, Ing. Furch, Ing. Gundacker und Ing. Mazal.

Entschuldigt: GR. Ullreich und Ob. Mag. R. Dr. Pawlik.

Schriftführer: Berr. Sebr. Kessel.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Reismann:

(Z. 165, M. Abt. 15 b, 1079.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Breitenseer Straße, 1. Teil, werden der Firma Johann Wanecek übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 161, M. Abt. 15 b, 861.) Die Wohnhausanlage 20. Kluckgasse 16/18 wird „Georg Schmiedl-Hof“ benannt. Außer einer leicht sichtbaren Aufschrift mit der Bezeichnung „Georg Schmiedl-Hof“ an der Ansichtfläche des Hauses ist im Inneren desselben eine Erläuterungstafel folgenden Wortlautes anzubringen: Georg Schmiedl (1855 bis 1929), hervorragender Sozialpädagoge.

(Z. 171, M. Abt. 15 b, 1058.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Weinzierlgasse werden der Firma Wiener Holzwerke übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 179, M. Abt. 15 b, 1081.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Breitenseer Straße, 1. Teil, werden der Firma Wiener Holzwerke übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Swoboda:

(Z. 162, M. Abt. 15 a, 866.) Die Straßen- und Gehwegherstellungsarbeiten für den Bauteil 2 der Wohnhausanlage 21. Bezirk, Erzherzog Karl-Straße, werden an die Firma „Asdag“ vergeben und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 166, M. Abt. 15 a, 903.) Die Verfließungsarbeiten für die Wohnhausanlage 2. Bezirk, Schüttaustraße, werden der Firma Brüder Schwadron übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 173, M. Abt. 15 b, 875.) Die Tonplattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Gablengasse werden der Firma J. Wodak übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Biner:

(Z. 176, M. Abt. 15 a, 904.) Die Schlosser (Beschlag)arbeiten für das Bauflos IV, der Wohnhausanlage 12. Michholzgasse werden der Firma Ignaz Krausz & Komp. übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Allersstraße 6

(Z. 178, M. Abt. 15 b, 1083.) Die Schlosser (Beschlager) arbeiten für den Wohnhausbau 13. Rupertgasse 6—16 werden der Firma Johann Balaska übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 181, M. Abt. 15 a, 895.) Die Schlosser (Gewichts) arbeiten für den Wohnhausbau 10. Quellenstraße, 1. Teil, werden der Firma Josef Hamata übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Luz:**

(Z. 169, M. Abt. 15 b, 906.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 18. Gersthofers Straße werden der Firma „Grundstein“ übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **StR. Weber:**

(Z. 86, M. Abt. 15 a, 540.) Die Errichtung des Wohnhausbaues 11. Molitorgasse unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz wird nach den dem Gemeinderatsausschuß IV vorgelegenen Plänen genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 7.034.803 S. Der für die Ausführung des Wohnhausbaues erforderliche bedeckte Sachkredit (Gesamterfordernis abzüglich Grundwert in der Höhe von voraussichtlich 6.782.897 S.) wird genehmigt.
(M. d. GR.)

(Z. 163, M. Abt. 15 b, 907.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 19. Budinskýgasse werden der Firma Heinrich Zipfinger übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 164, M. Abt. 15 b, 1005.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 9. D'Orsay-Gasse 6 werden der Firma Stábil-Baugesellschaft übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 167, M. Abt. 15 b, 2873.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sulmgasse werden der Firma Karl Zacher übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 168, M. Abt. 15 b, 2875.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Redtenbacherstraße 40—44 werden der Firma Oskar Dohan übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 170, M. Abt. 15 b, 1196.) Die Ausführung des Wohnhauses 21. Postgasse mit zirka 44 Wohnungen wird nach den Plänen der M. Abt. 22 genehmigt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 757.774 S belaufen. Der für die Ausführung des Bauvorhabens erforderliche bedeckte Sachkredit von 757.774 S wird genehmigt.
(M. d. GR.)

(Z. 172, M. Abt. 15 b, 2871.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den städtischen Wohnhausbau 21. Franklinstraße, 2. Teil, werden an die Firma Wiener Baugesellschaft übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen genehmigt.

(Z. 174, M. Abt. 15 a, 869.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Fochgasse 53 werden der Firma Mäher & Gerger übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 175, M. Abt. 15 a, 826.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bauteil 3 der Wohnhausanlage 12. Hohenbergstraße werden der Firma Oesterr.-ungar. Baugesellschaft übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 180, M. Abt. 15 a, 1051.) Die Ausführung des 2. Bauteiles der Wohnhausanlage 10. Quellenstraße wird nach den Plänen der Architekten J.-B. Alfred Chaloušek und Heinrich Schopper genehmigt. Die Kosten werden voraussichtlich 2.343.000 S, die Anzahl der dadurch geschaffenen Wohnungen 177 und die der Geschäftslokale 4 betragen. Der zur Ausführung des genehmigten Bauvorhabens erforderliche bedeckte Sachkredit von 2.343.000 S wird genehmigt. Dadurch wird der bereits zu Gemeinderatsausschuß IV, Z. 433/29, genehmigte Sachkredit von 5.057.000 auf 7.400.000 S erhöht.
(M. d. GR.)

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Weber:**

(Z. 86, M. Abt. 15 a, 540.) Wohnhausbau 11. Molitorgasse; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 170, M. Abt. 15 b, 1196.) Wohnhausbau 21. Postgasse; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 180, M. Abt. 15 a, 1051.) Wohnhausbau 10. Quellenstraße, Bauteil 2; Entwurfsgenehmigung.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 28. April 1930.

Vorsitzender: **GR. Nachtnebel.**

Anwesende: **WB. Emmerling, die GR. Daffinger, Feldhofer, Fuchs, Haider, Lehninger, Michal, Reisinger, Ing. Schelz, Stein und Vavroušek; ferner Sen. R. Dr. Hornel, Mag. R. Dr. Kraus, die Dioren, Ing. Menzel, Stanka, Ing. Laich und Pikolon, die Vize Dioren, Ing. Beron, Ing. Güntner, Dr. Jonas, Ing. Muhr, Ing. Werner und Reisch, Dior. Stellv. Ing. Rajchendorfer und Insp. Kirchert.**

Entschuldigt: **Die GR. Danek, Fischer, Hammer Schmid und Kurz.**

Schriftführer: **Kzl. Koär. Katrnoska.**

Berichterstatter **Vize Dior. Ing. Güntner:**

(Z. 1185, F. 19.) Die Erweiterung der Schwefelreinigungsanlage im Werke Leopoldau durch Vergrößerung der vier vorhandenen Reinigerkasten anstatt der ursprünglich geplanten Neuaufstellung von zwei neuen Reinigerkasten wird zur Kenntnis genommen und hiefür anstatt des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VIII vom 24. März 1930, Z. 743, für die Erweiterung der Schwefelreinigungsanlage genehmigten Sachkredites von 420.000 S ein Sachkredit von 140.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

(Z. 1105, U. A. M. 23.) Der fallweise Verkauf von im Betriebe der städtischen Gaswerke anfallenden Altmaterialien bis zum Gesamthöchstwerte von 100.000 S an die jeweiligen Bestbieter wird genehmigt.

(Z. 998, G. B. V. B. 3.) Der Geschäftsbericht der städtischen Gaswerke über das erste Vierteljahr 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Vize Dior. Ing. Beron:**

(Z. 1156, 1188, G. B. 2468, 2560.) Der Verkauf des im Zentralmagazin lagernden Altmaterialies wird gemäß dem Direktionsantrage durch Offertverhandlungen an den Bestbieter genehmigt.

(Z. 1131, G. B. 2277.) Der Geschäftsbericht der städtischen Elektrizitätswerke über das erste Vierteljahr 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Vize Dior. Ing. Werner:**

(Z. 1025, Str. B. 1459.) Der Bericht über das Anfahren an Bahnwagen oder Fuhrwerk im März 1930 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1142, Str. B. 2260.) Der Geschäftsbericht der städtischen Straßenbahnen über das erste Vierteljahr 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Dior. Stanka:**

(Z. 1135, Brh.) Der Geschäftsbericht des Brauhauses der Stadt Wien über das erste Vierteljahr 1930 wird zur Kenntnis genommen.



WAGNER
LINOLEUM

WIEN, HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 2 0 2 1 8

DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG

247

Berichterstatter Dior. Stellv. Ing. Raschendorfer:
(Z. 1084, L. U. 55.) Der Geschäftsbericht der städtischen Leichenbestattung über das erste Vierteljahr 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Dior. Pikolon:

(Z. 1126, Anl. U.) Der Geschäftsbericht der städtischen Anfündigungsunternehmung über das erste Vierteljahr 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter VizeDior. Resch:

(Z. 1013, Str. V. 1994/9/29.) Vorverkaufskarten der städtischen Straßenbahnen; Aenderung der Verkaufszeiten.

der Frist eines halben Jahres diese angestrebten Transportfahrten auch zur Aktivität gelangen.

21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 24. April 1930.

Vorsitzender: **BB. Franz Bretschneider.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Verw. Ob. Koar. Pifta.**

Folgende Anträge werden angenommen: **BR. Wallenberger:** Verlängerung der Dr. Albert Geymann-Gasse von der Seite der Roggegasse und des Mühlweges. — **BR. Schulteis:** Verlegung der Hochquellenwasserleitung in der Fillenbaumgasse, Raingasse und Roggegasse. — **BBSt. Scholz:** Betriebsbeginn des Floridsdorfer Dampfbades am Mittwoch und Donnerstag um 8 Uhr früh.

Zu Fürsorgeräten werden **Franz Pechacek** und **Johann Wippl** gewählt.

Sitzungen:

Innere Stadt: 28. Mai, 6 Uhr.

Brigittenau: 5. Juni, 7 „

Bezirksvertretungen.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 24. April 1930.

Vorsitzender: **BBSt. Alexander Langer.**

Schriftführer: **Kzl. Ob. Offz. Pawlik.**

Die **BR. Flues**, Baumgartner und Maller beantragen, daß die Barnabiten-gasse als Einbahngasse erklärt werde, und zwar in der Richtung Mariahilfer Straße—Gumpendorfer Straße. (Angenommen.) — **BR. Wittner** fragt an, ob es nicht möglich wäre, bei den Straßenaufgrabungen und Herstellungen einen zweckentsprechenden Arbeitsbeginn dieser Arbeiten in Betracht zu ziehen.

8. Gemeindebezirk, Josefstadt.

Öffentliche Sitzung vom 30. April 1930.

Vorsitzender: **BB. Johann Bergauer.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Kzl. Koar. Plachy.**

BR. Jandl ersucht, den bisherigen Kampf um die Errichtung der Haltestelle Lerchenfelder Straße, Ecke Lange Gasse nunmehr aufzugeben, jedoch in einer an den amtsführenden Stadtrat der Gruppe VIII zu richtenden Zuschrift zu betonen, daß bei etwa sich wiederholenden Unglücksfällen die Bezirksvertretung, die ihre Pflicht bis zum äußersten getan hat, jedwede Verantwortung von sich weist und diese einzig und allein der Straßenbahndirektion überläßt. (Angenommen.) — **BR. Dr. Meißel** beantragt, hinsichtlich der vielfach einlangenden Ansuchen um Verleihung einer Konzession zum periodischen Personentransporte künftighin derartige Ansuchen nur dann zu befürworten, wenn innerhalb

Baubewegung

vom 17. bis 20. Mai 1930.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

2. Bezirk: Wohnhausbau, Volkshwehrlatz 21—Walcherstraße, von den Gebrüder Gutmann, Bauführer Ing. Fr. Mahler, Bm. (9274).
3. Bezirk: Wohnhausbau, Strohgasse—Grimmelshausengasse, Kat.-Parz. 916/38, Einl.-Z. 3841, von der Reform-Baugesellschaft, Bauführer dieselbe (9267).
4. Bezirk: Wohnhausbau, Schönburggasse 29, von Franz, Karl und Henriette Marischka, Bauführer Bauunter. S. Kella & Komp. (9189).
9. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Badgasse 12, von Franz Spiegel, Bauführer Leopold Hausenberger, Bm. (9195).
12. Bezirk: Zweifamilienhaus, Schödlgasse, Einl.-Z. 939, Hekendorf, von Franz und Marie Breuer, Bauführer August Eisen-gart, Bm. (2308).
- „ „ Einfamilienhaus, Schödlgasse, Einl.-Z. 938, Hekendorf, von Edmund und Marie Kamptner, Bauführer August Eisen-gart, Bm. (2309).
13. Bezirk: Dusch- und Umkleidehaus, Fasangarten, Schönbrunn, von der Schloßhauptmannschaft Schönbrunn und Hekendorf, Bauführer Felix Sauer's Nachfolger Pribek, Schiegl & Kell, Bm. (9276).
19. Bezirk: Mehrfamilienhaus, Leibesdorsgasse 5, von J. Brunner, Bauführer Josef Bayer, Bm. (1702).
- „ „ Zweifamilienhaus, Iglajceggasse 54, von J. u. E. Geiringer, Bauführer Alfred Ruf, Bm. (2517).

Feuer- und Einbruch-
 versicherung
 Glasbruchversicherung
 Unfall- und Haft-
 pflichtversicherung

Gemeinde Wien
 Städtische Versicherungs-Anstalt
 Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
 Telephon: U-27-5-40.

Auto-
 Casco-Versicherung
 Maschinenbruch- und
 Transportversicherung
 Lebens- und Renten-
 versicherung

20. Bezirk: Bureaugebäude, Handelskai 45/47, von E. Köppler, Donau-
sandwerke G. m. b. H., Bauführer Universale Bau-
A.-G. (9264).
21. Bezirk: Einfamilienhaus, Roggengasse, Rat.-Parz. 633/2, Einl.-Z.
618, Strebersdorf, von Maria Jedinger, Bauführer Max
Klein, Bm. (2785).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Stiegenaufgang, Wollzeile 37, von J. R. Parzer, Bau-
führer Fritz E. Gutmann, Bm. (9163).
2. Bezirk: Portal, Taborstraße 20, von Lisch & Komp., Bauführer
A. Barber, Bm. (9196).
- " " Abortanlage, Taborstraße 8—Große Rohrgasse 3, von E.
Hinterberger und M. Robitschek, Bauführer Ing. Meßner,
Bm. (9227).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Hekgasse 22, von Franz Dolezel, Bau-
führer S. Trschik, Bm. (9103).
- " " Waschküche, Hohlweggasse 21, von Stephanie Trägler, Bau-
führer Adolf Niegler & Komp., Bm. (9119).
4. Bezirk: Kanalauswechslung, Lambrechtgasse 18, von Dr. Ing.
Hans Ungethüm, Bauführer derselbe, Bm. (9268).
8. Bezirk: Wellblechgarage, Vennoplatz 4, von Dr. Richard Linke,
Bauführer J. Wanzelböck, Bm. (9135).
12. Bezirk: Zubau, Schölgasse 11, von Betty Janach, Bauführer
Josef Foit, Bm. (2186).
- " " Lagerschuppen, Flurschützstraße 10, von Ottilie Lercher
(2205).
- " " Lagerschuppen, Meidlinger Hauptstraße 5, von der „Cla-
vonia“, Holzimportgesellschaft, Bauführer Julius Hirn-
schrodt, Bm. (2219).
- " " Kanalauswechslung, Bertheimsteingasse 5 a, von Josef und
Marie Urba, Bauführer Ing. Otto Steiner, Bm. (2222).
- " " Kanalauswechslung, Kofasgasse 6, von Karoline Profopp,
Bauführer Karl Schnittler, Bm. (2251).
- " " Verkaufsstelle, Altmannsdorfer Straße 221, von Anna
Neuhof, Bauführer Wenzel Eisler, Bm. (2298).
- " " Garage, Hekendorfer Straße 53, von Anton Niebl, Bau-
führer Georg Hlozane, Bm. (2300).
- " " Hofüberbauung, Altmannsdorfer Straße 115, von Franz
Glaser, Bauführer Josef Sperler, Bm. (2299).
- " " Dachneubau, Ratschitzgasse 57, von Michael Perstschögl, Bau-
führer Rudolf Hartl, Bm. (2188).
- " " Verkaufs- und Lagerschuppen, Meidlinger Hauptstraße 57,
von der „Biholo“, Wiener Holz- und Materialgesellschaft,
Bauführer W. Boska & A. Breglmaier, Bm. (2384).
- " " Hofeinfriedung, Osvaldgasse 8, von Therese Herrmann,
Bauführer Eduard Lernhart, Bm. (2427).
- " " Drainage, Dörfelstraße 4, von Therese Binder, Bauführer
Rudolf Henda, Bm. (2426).
16. Bezirk: Magazin, Thaliastraße 100, von der Aktiengesellschaft für
Mühle- und Holzindustrie, Bauführer Karl Nebl, Bm.
(6150).
- " " Werkstättenumbau, Ottakringer Straße 173, von Viktoria
Schub, Bauführer Ferdinand Valdia, Bm. (6149).
- " " Hauskanalumbau, Mildeplatz 12, von Fr. Hawlicek, Bau-
führer Czernilofsky & Kobierski, Bm. (2239).
- " " Umbau des Kesselhauses, Ottakringer Straße 91, von
Ignaz und Jakob Kuffner, Bauführer Franz Blank,
Bm. (6490).
17. Bezirk: Zwei Gartenhäuschen und ein Zubau, Siedlung Waldeg-
hof, von Julius Bergmann, Anna Grund und Louis
Schneider, Bauführer Jakob Lust, Bm. (1491).
- " " Bierablaßschacht, Hernalser Hauptstraße 133, von Josef
Werner, Bauführer Kliment & Hava, Bm. (1529).
- " " Garage, Paschinggasse 1, von der Union-Spielfabrik,
Bauführer Dettoma & Switalek, Bm. (1534).
- " " Garage, Hernalser Gürtel 41, von Florian König, Bau-
führer Ing. Franz Haslinger, Bm. (1554).
- " " Umbau und Zubau, Jörgerstraße 24, von Ing. Engelmann,
Bauführer Pittel & Brausewetter, Bm. (1596).
- " " Magazin, Röhrgasse 37, von Maria Sobotka, Bauführer
Martin Smid, Bm. (1647).
- " " Sommerhäuschen, Oberwiedenstraße 23, von Ferdinand
Weiner, Bauführer Rudolf Horak, Bm. (1707).
- " " Rohrfanal, Hernalser Hauptstraße 34, von Johann Heiß-
mann, Bauführer Matthias Waier, Bm. (1490).

NOVAK
116 WIEN XIV. NOBLEGASSE 22. TEL. 31107

EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

17. Bezirk: Rohrfanal, Blumengasse 27, von Marie Scheuer, Bau-
führer Johann Konasiewicz, Bm. (1668).
- " " Rohrfanal, Müglendergasse 4, von Franz Hammer, Bau-
führer Franz Haberjohn, Bm. (1691).
19. Bezirk: Wochenendhaus, Waldbachsteig, Rat.-Parz. 260, Nahlen-
bergerdorf, von F. Wehrmann, Bauführer Johann Schulz,
Bm. (1750).
21. Bezirk: Gewächshaus, Brünner Straße 52, von der Hans-
Textilindustrie A.-G., Bauführer Hans Mondl, Bm.
(2725).
- " " Gartenhaus, Mautner-Marthosgasse 12, von Josef und
Magda Eipel, Bauführer Franz Lubrecht, Bm. (2664).
- " " Verkaufsstelle, Rat.-Parz. 502, Einl.-Z. 217, Floridsdorf,
von Johann Mayer, Bauführer Josef Krejci, Bm. (2665).
- " " Wochenendhaus, Rat.-Parz. 488/1, Gruppe 30, Los 13,
Einl.-Z. 245, Stadlau, An der unteren alten Donau,
von Richard Weiß, Bauführer Johann Tröster, Bm.
(2703).
- " " Sommerhäuschen, Erzherzog Karl-Straße, Rat.-Parz.
1069/1, von Adolfsine Hannaf, Bauführer Franz Hansal,
Bm. (2705).
- " " Verkaufsstelle, Industrieplatz, Rat.-Parz. 161, von Agnes
Dollinger, Bauführer A. Lera, Bm. (2707).
- " " Wochenendhaus, Maisgasse 12, Rat.-Parz. 19/1, Schwarz-
lakenau, von Richard Neumann, Bauführer Johann
Molzer, Bm. (2714).
- " " Sommerhütte, Siedlung Mühlfäusel, Mpern, Rat.-Parz.
54 und 56, von Karl und Barbara Hawlicek, Bauführer
Hans Glafauer, Bm. (2777).
- " " Verkaufsstelle, Rat.-Parz. 602/2, Einl.-Z. 496, Jedlese,
von Maria Pöschl, Bauführer Josef Krejci, Bm. (2779).
- " " Einfriedung, Semmelweisgasse 17, von Viktoria Pfenniger,
Bauführer Hans Mondl, Bm. (2803).
- " " Wochenendhaus, Rat.-Parz. 479/1, Einl.-Z. 89, Stadlau,
von Franz Brosch, Bauführer Allgem. Bau- und Adap-
tierungsgef. Mateju & May (2804).
- " " Kellergrube, Bahnsteiggasse 20, von Robert Fenhö, Bau-
führer Rudolf Teuber, Bm. (2807).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Graben 30/29 a, A. Trnka, Bm. (9165).
- " " Franziskanerplatz 4, A. Müller, Bm. (9190).
3. Bezirk: Schlachthausgasse 21, Faisl, Bm. (9118).
- " " Landstraße Hauptstraße 97, Vaugel, Wohlf & Hellmich
(9153).
6. Bezirk: Mollardgasse 34, Mautner & Rothmüller, Bm. (9032).
7. Bezirk: Kaiserstraße 36, A. Barber, Bm. (9187).
8. Bezirk: Lange Gasse 31, Lachinger, Bm. (9033).
12. Bezirk: Flurschützstraße 1, Ing. Franz Staigl, Bm. (2187).
- " " Schönbrunner Straße 217, Karl Ebhart, Bm. (2208).
- " " Schönbrunner Straße 233, Ing. Hubert Marešch, Bm.
(2225).
- " " Meidlinger Hauptstraße 52, Arnold Barber, Bm. (2243).
- " " Eglseggasse 9, Ing. Hugo Schuster, Bm. (2301).
- " " Rotenmühlgasse 61, Karl Danzinger, Bm. (2428).
- " " Hekendorfer Straße 58, Adalbert Witasek & Komp., Bm.
(2454).
- " " Canalettostraße 9, Beutel & Schöbich, Bm. (2453).
16. Bezirk: Rosensteingasse 1, A. Stukenstein, Bm. (2238).
- " " Ottakringer Straße 110, A. Millit, Bm. (2255).
- " " Thaliastraße 111, A. Millit, Bm. (2256).
- " " Friedrich Kaiser-Gasse 63/65, Franz Spielauer, Bm. (2298).
- " " Yppenplatz 5, Johann Groß, Bm. (2332).
- " " Kirchstetterngasse 56, A. Barber, Bm. (2383).
17. Bezirk: Leopold Ernst-Gasse 36, Guido u. Gustav Gröger, Bm.
(1533).

Neusiedler Bauplatte

Karl Ernst Wagner & Co.

Wien, V., Margaretenstraße 5 Tel. U-45-902, U-49-5-25

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc.
bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a
Tel. B-27-3-89

17. Bezirk: Kalvarienberggasse 19, Hermann Haas, Bm. (1692).
 " " Neuwaldwegger Straße 28, Wiener Baugesellschaft (1489).
 " " Bergsteiggasse 36, Hans Berko, Bm. (1505).
 " " Schwandnergasse 1, Karl Bötz, Bm. (1532).
 19. Bezirk: Chimanistraße 21/23, Karl Michna, Bm., & Josef Herzberg, Bm. (4336).
 " " Heiligenstädter Lände 29, Leopold Mählberger, Bm. (2594).
 " " Siebinger Straße 51, Heinrich Fischer, Bm. (1611).
 20. Bezirk: Donaueschingenstraße 11/13, Ing. Neubauer, Bm. (9263).

Renovierungen.

2. Bezirk: Ausstellungsstraße 57, Bauunter. Sterba & Pohl (9222).
 7. Bezirk: Neubaugasse 11, B. Brufenbauch, Bm. (9208).
 9. Bezirk: Glaserstraße 18, Czernilofsky & Kobierski, Bm. (9203).
 11. Bezirk: Vorstadtstraße 41, Josef Seiler, Bm. (1348).
 16. Bezirk: Otatringier Straße 95, Franz Blant, Bm. (2130).
 " " Lerchensfelder Gürtel 35, Karl Michna, Bm. (2171).
 " " Wurlitzergasse 13, Adalbert Millit, Bm. (2207).
 " " Gasnerstraße 33, Rudolf Bogt, Bm. (2216).
 " " Gallitzinstraße 97, Karl Rezl, Bm. (2299).
 " " Rauegasse 36, Faltis & Denf, Bm. (2300).
 " " Bayergasse 4, Alois Czerny, Bm. (2301).
 " " Wilhelminenstraße 74, Faltis & Denf, Bm. (2302).
 " " Hubergasse 17, Franz Blant, Bm. (2303).
 " " Friedmannstraße 54-58, Czernilofsky & Kobierski, Bm. (2336).
 " " Seitenberggasse 5, Gustav Endl, Bm. (2363).
 " " Gaußachergasse 45, Wilhelm Wieden, Bm. (2401).
 17. Bezirk: Braungasse 23, Oskar Brill, Bm. (1506).
 " " Kalvarienberggasse 7, Bauunter. Heinrich Karaszk & Komp. (1528).
 " " Schumanngasse 88, Oskar Dohan, Bm. (1654).
 " " Palfingasse 3, Ing. Johann Grob, Bm. (1706).
 " " Hernalser Hauptstraße 88, Hans Hoffelner, Bm. (1716).
 " " Klopstockgasse 37, Franz Neuwirth, Bm. (1735).
 20. Bezirk: Treustraße 3, Bauges. R. Faltis & R. Denf (9136).
 " " Brigittenauer Lände 22, Bauges. R. Faltis & R. Denf (9137).

Grundabteilungen.

8. Bezirk: Josefstädter Straße 43/45, von Arch. Marshall und Ing. Ludwig Sommerlatte (9270).
 13. Bezirk: Einl.-Z. 824, Hütteldorf, von Ferdinand Pichler (9237).

Gesuche um Bekanntgabe (Aussteckung) von Bau- und Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

3. Bezirk: Kundmanngasse 30, von Anton Burian, Bm. (9138).
 " " Strohgasse—Grimmelschaulengasse, Kat.-Parz. 916/38, Einl.-Z. 3841, von der Reform-Baugesellschaft (9266).
 4. Bezirk: Einl.-Z. 666, Seisgasse—Rainergasse, von Johanna Winternitz (9275).
 12. Bezirk: Kochgasse 53, von der M. Abt. 15 a (2202).
 " " Einl.-Z. 938, Hezendorf, von Marie Kamptner (2256).
 " " Einl.-Z. 939, Hezendorf, von Josefa Breuer (2255).
 " " Kaufbachstraße 9, von Dr. Ernst Reinzfeld (2287).
 " " Weidlinger Hauptstraße 69, von Oskar Gießer (2410).
 17. Bezirk: Rosenaderstraße, Einl.-Z. 1154, Dornbach, von Franz Lichtenberger (1669).
 " " Steinmüllergasse, Einl.-Z. 1382, Dornbach, von Dr. L. Horn (1694).
 " " Alzeile 135, von Anton Trnka (1718).
 " " Braungasse, Einl.-Z. 969, 809, Dornbach, von Dr. Viktor Kadiera (1693).
 " " Rosenaderstraße, Einl.-Z. 1192, 1193, Dornbach, von Kella & Neffe (1465).
 " " Güsserlingstraße, Einl.-Z. 194, Dornbach, von Ing. R. Schulz (1527).
 " " Himmelmutterweg, Einl.-Z. 1174, 405, 354, Dornbach, von Putzki, Wrloc und Schubert (1530).
 " " Dornbacher Straße 16, von Alois Czerny (1535).
 " " Rosenaderstraße, Einl.-Z. 1145, Dornbach, von Anna Kremjer (1549).
 " " Rosenaderstraße, Einl.-Z. 1351, 1158, 1159, Dornbach, von Karl Albrecht (1595).
 " " Ziehrergasse, von Kella & Neffe (1614).
 19. Bezirk: Einl.-Z. 830, Unter-Sievering, von F. u. B. Lenzovich (1699).
 " " Einl.-Z. 1463, 1464, 1513, Ober-Döbling, von M. Fellerer (1706).
 " " Einl.-Z. 401, Unter-Döbling, von Elise Rohut (1645).
 " " Einl.-Z. 402, 449, Unter-Döbling, von Kella & Neffe (1636).
 " " Einl.-Z. 949, Grinzing, von der Stabil-Baugesellschaft (1661).
 " " Einl.-Z. 498, Unter-Sievering, von Josef Berein, Bm. (1666).
 " " Einl.-Z. 2, Grinzing, von M. Tiltcher (1651).

frostgeschützt!



frostgeschützt!

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
 Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
 Telegrammadresse: Ceresit Wien. Telephon Nr. A-13-1-46.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 1256.

Schlosser (Gewichts)arbeiten

für den Wohnhausbau 12. Höhenbergstraße, III. Teil.

Anbotverhandlung am 27. Mai, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1253.

Baumeisterarbeiten

für den Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse.

Anbotverhandlung am 30. Mai, 1/9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 1443.

Schlosser (Gewichts)arbeiten

für den Wohnhausbau 17. Güsserlingstraße.

Anbotverhandlung am 30. Mai, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 31, 2104.

Neubau eines Hauptunratskanales

am inneren Döblinger Gürtel von der Heiligenstädter Straße bis zur Devrientgasse im 19. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 3706 K.

Anbotverhandlung am 30. Mai, 1/11 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannstraße 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Ingersoll-Rand
 Gesellschaft m. b. H. 239
 Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. R-49-5-90 Serie.
 Fahrbare Kompressoranlagen, Preßluftstampfer,
 Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

M. Abt. 28, 2300.

Straßenherstellungen im 13. und 18. Bezirke.

Voranschlag: Neupflasterung 13. Spallartgasse:

Erd- und Pflasterarbeiten und Fuhrwerksleistungen 8400 S.

Neupflasterung 18. Startfriedgasse:

Erd- und Pflasterarbeiten 13.800 S, Fuhrwerksleistungen 1200 S.

Anbotverhandlung am 30. Mai, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 34 a, 6992.

Erd-, Baumeister- und Maschinistenarbeiten

für die Auswechslung der bestehenden 80 beziehungsweise 105 mm Leitungen in der Schönbrunner Straße, Margaretengürtel, Kollmayergasse, Seumegasse, Gaudenzdorfer Gürtel im 12. und 5. Bezirke gegen 150 mm beziehungsweise 100 mm Leitungen.

Kostenanschlag (Tarispfeise): Erdarbeiten und Baumeisterarbeiten 50.000 K, Maschinistenarbeiten 14.000 S, Pflasterarbeiten 13.000 S.

Anbotverhandlung am 31. Mai, 1/2 9 Uhr, in der M. Abt. 34 a, Betrieb Wasserversorgung, 6. Grabnergasse 6, 1. Stock, Tür 24.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

22. Mai. (M. Abt. 40.) Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten (Heft 38).
22. Mai. Wohnhausbau 13. Breitenfeer Straße, I. Teil. (M. Abt. 15 b.) 1/2 9 Uhr für die Spenglerarbeiten, 1/2 9 Uhr für die Anstreicherarbeiten (Heft 39).
22. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalereien für den Wohnhausbau 21. Franklinstraße, I. Teil (Heft 39).
22. Mai, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalereien für den Wohnhausbau 16. Gablenzgasse (Heft 39).
22. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Hameaustraße von Dr.-Nr. 54 bis zur Kehlwerthgasse, in der Kehlwerthgasse von der Hameaustraße bis zur Salmannsdorfer Straße, in der Salmannsdorfer Straße von der Kehlwerthgasse bis Dr.-Nr. 30 und von der Kehlwerthgasse bis Dr.-Nr. 37 im 18. Bezirke (Heft 37).
22. Mai, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 11. und 18. Bezirke (Heft 39).
23. Mai. Wohnhausbau 12. Johann Hoffmann-Platz, Zubau. (M. Abt. 15 a.) 1/2 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 1/2 9 Uhr für die Spenglerarbeiten, 9 Uhr für die Dachdeckerarbeiten (Heft 39).
26. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 21. O'Brien-Gasse (Heft 39).
26. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Gefimse und Attiken im Zentralkinderheim 18. Bastiengasse 35 (Heft 40).
26. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, III. Teil (Heft 39).
26. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Lieferung und Verlegung von Wandverkleidungen und Pflasterungen aus Tonwarenerzeugnissen für die Ausgestaltung der Einzelbrausebäder-Abteilung für Männer des städtischen Volksbades 8. Florianigasse 24 (Heft 40).
26. Mai, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 14. Diefenbachgasse 49/51 (Heft 40).
26. Mai, 1/10 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den Wohnhausbau 12. Fochygasse 53 (zirka 52 Wohnungen) (Heft 40).
26. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Sollinger-gasse vom Trautenauplatz bis zur Weinberggasse im 19. Bezirke (Heft 37).

26. Mai, 1/11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der verlängerten Leebgasse, von der verlängerten Reichenbachgasse bis zur unbenannten Straße, in der verlängerten Ban der Müll-Gasse, von der verlängerten Reichenbachgasse gegen die unbenannte Straße und in der unbenannten Straße, vom bestehenden Vorkopf östlich des Jean Faure-Hofes bis zur verlängerten Ban der Müll-Gasse, im 10. Bezirke (Heft 39).
27. Mai. Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, III. Teil. (M. Abt. 15 a.) 1/2 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 1/2 9 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, 9 Uhr für die Schlosser(Beschlag)arbeiten (Heft 40).
27. Mai, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, III. Teil (Heft 41).
27. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Embelgasse von der Fendbigasse gegen die Siebenbrunnensfeldgasse im 5. Bezirke (Heft 40).
27. Mai. (M. Abt. 40.) Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten (Heft 38).
30. Mai. (M. Abt. 40.) Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten (Heft 38).
30. Mai, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse (Heft 41).
30. Mai, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 17. Güpferlingstraße (Heft 41).
30. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Bunzengasse von der Bellgasse bis zur Volttagasse im 21. Bezirke (Heft 40).
30. Mai, 1/11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanals am inneren Döblinger Gürtel von der Heiligenstädter Straße bis zur Devrientgasse im 19. Bezirke (Heft 41).
30. Mai, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 13. und 18. Bezirke (Heft 41).
31. Mai, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister- und Maschinistenarbeiten für die Auswechslung der bestehenden 80 beziehungsweise 105 mm Leitungen in der Schönbrunner Straße, Margaretengürtel, Kollmayergasse, Seumegasse, Gaudenzdorfer Gürtel im 12. und 5. Bezirke gegen 150 mm beziehungsweise 100 mm Leitungen (Heft 41).
2. Juni. Wohnhausbau 13. Breitenfeer Straße, I. Teil. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 40).
4. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Robert Hamerling-Gasse von der Haidmannsgasse bis zur Palmgasse im 15. Bezirke (Heft 39).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Kanalumbau in der Delweingasse, Herklohgasse und Reinhartsdorfer Gasse im 14. Bezirke.

Anbotverhandlung am 15. Mai.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Josef Pinter & Komp. 2050; Franz Spielauer 2050; Karl Auerich & Komp. 2100; Alois Zierl & Komp. 2100; Ing. Langfelder & Komp. 2194; Franz Scheibner 2300; Josef Foit 2300; Karl Schreiner & Komp. 2300; Gottfried Lemböck 2300; Josef Lafacs & Komp. 2360; Pittel & Brausewetter 2460;

für die Pflasterarbeiten: Karl Mißke 1560; Adolf Schneller 1600; Anton Vielguth 1700; Eduard Fehm 1800; Karl Piccardi 1900; Ludwig Piccardi 2000.

Zimmermalereien für den Wohnhausbau 12. Malfattigasse 39.*)

Anbotverhandlung am 16. Mai.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Rudolf Füttner 5; Alois Danel 7; Franz Beneš 8; Johann Wallner 10; Johann Wamell 6; „Amag“ 7; Franz Kriz 3; Wilhelm Heller 5; Anton Hochreiter 8; Johann Wigan 6; Hans Leyrich 7; Anton Andraschek 4; Johann Scheer 12; Rudolf Boubelisk 9; Johann Serrani 8; Eugen Schük R.A.; Josef Reiterich 10; A. Langfelders Witwe 6; Heinrich Brückner 10; Franz Garreis 6; Johann Plechinger R.A.; Johann Kronfuß 10; Hans Georg Kronfuß 10.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau
16. Wilhelminenstraße.*)

Anbotverhandlung am 19. Mai.

Es offerierten in Schilling: Heinrich Zipfinger 889.811'76; Union-Baugesellschaft 886.634'26; Mader & Gerger 845.530'90; Ing. Karl Stigler & Alois Rous 889.546'42; Oskar Dohan 803.285'40; Stabil-Baugesellschaft 870.948'83; G. A. Wajsb 905.379'24; A. Porr 903.047'47; Wiener Baugesellschaft 937.901'95; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 898.280'70; Ing. A. Spritzer 866.813; Hechl & Komp. 890.409'05; Peter Brach 941.067'85; Mahreder, Kraus & Komp. 878.966'90; Bau- und Adaptierungsunternehmung 886.654'07; Universale Bau-A.-G. 906.079'51; S. Kella & Komp. 928.304'89; Ing. Franz Katlein 895.839'79.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau
10. Laaer Berg.*)

Anbotverhandlung am 19. Mai.

Es offerierten in Schilling: Dibj & Komp. 3.489.847'13; Ing. Karl Stigler & Alois Rous 2 Prozent Nachlaß von 3.741.092; Vaterländische Baugesellschaft 3.471.570; Reform-Baugesellschaft 3.576.858'09; Bau- und Terrain-A.-G. 3.464.552'18; Union-Baugesellschaft 3.551.450'25; A. Porr 3.611.793; Wiener Baugesellschaft 3.649.100; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 3.535.940'85; Ing. A. Spritzer 3.672.666; N. Kella & Neffe 3.480.777; Felix Sauer's Nachfolger 3.771.866'72; Universale Bau-A.-G. 3.609.505; S. Kella & Komp. 3.537.898'66; Ing. Franz Katlein 3.586.107'24.

Glasarbeiten für den Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Bauhos 4.*)

Anbotverhandlung am 16. Mai.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Alois Kirchsteiger 5; Franz Janká 3; Franz Hrbel 10; Josef Fallmann 5; Stephan Konstantinobits 2; Fris Haska 6; Friedrich Strigel 10; Ferdinand Buger 15; Peter Tesars Söhne 5; Alois Kment 14; Josef Löw N.N.; Ladislaus Bekarel 12'8; Gottlieb Ziralet 10.

Kundmachungen.

Freiplätze der Gemeinde Wien an den Schulen des Wiener Frauenerverbundes.

An den Schulen des Wiener Frauenerverbundes in Wien, 5. Wiedner Gürtel 68, gelangen mit Beginn des Schuljahres 1930/31 drei Freiplätze an der Frauengewerbeschule für Weisnähen und Kleidermachen, zwei Freiplätze an der Handelsschule und je ein Freiplatz an der einjährigen Haushaltungsschule und im Kurse für Sticken und feine Handarbeiten zur Verleihung.

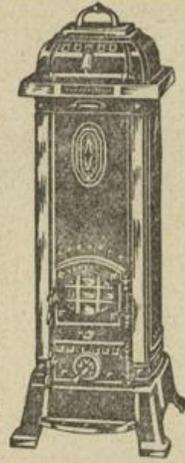
Aufnahmebedingungen: a) für die Frauengewerbeschule: das vollendete oder das noch im Kalenderjahre der Aufnahme zu vollendende 14. Lebensjahr. Die Bewerberinnen müssen die 3. Klasse Bürgerschule zurückgelegt und im Austrittszeugnis gute Noten in Handarbeiten, deutscher Sprache und Rechnen haben; b) für die Handelsschule: der Nachweis über die mit sehr gutem Erfolge zurückgelegte 3. Klasse Bürgerschule oder einer Untermittelschule; c) für die Haushaltungsschule: das vollendete 15. Lebensjahr und der Nachweis der Kenntnisse der 3. Klasse Bürgerschule durch ein gutes Zeugnis; d) für den Stickerskurs: das vollendete oder das noch im Kalenderjahre der Aufnahme zu vollendende 14. Lebensjahr.

Vor der Ueberreichung der Gesuche haben sich die Eltern (Vormünder) der Bewerberinnen in der Vereinskasse des Wiener Frauenerverbundes mit den erforderlichen Dokumenten (letztes Schulzeugnis, Geburtschein, Heimatschein und Impfschein) einzufinden. Außerdem haben die Bewerberinnen zum Zwecke der Berufsberatung und der psychotechnischen Eignungsprüfung bis längstens 14. Juni 1930 im Berufsberatungsamte der Stadt Wien, 7. Hermannsgasse 28, vorzusprechen. Der Genuß der Freiplätze erstreckt sich im Falle der fortdauernden Würdigkeit auf die ordnungsmäßige Unterrichtsdauer.

Die Gesuche sind von den gesetzlichen Vertretern der Bewerberinnen bis längstens 14. Juni 1930 beim Wiener Magistrate, Abteilung 8 (1. Neues Rathaus), unter Anschluß des Geburts(Tauf)scheines, Heimatscheines, des letzten Schulzeugnisses und eines legalen Mittellofigkeitszeugnisses zu überreichen. (M. Abt. 8, 8256.)

Stipendien der Gemeinde Wien.

Im Studienjahre 1930/31 gelangen für Schüler der Wiener Obermittelschulen (Obergymnasien, Oberrealschulen und sonstigen Obermittelschulen, die dieselben Berechtigungen zum Besuche der Hochschulen gewähren), der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien, der Wiener Lehrerbildungsanstalten, der Wiener Staatsgewerbeschulen, des Wiener Technologischen Gewerbemuseums, der Wiener Handelsakademien mit Oeffentlichkeitsrecht, der Kunstgewerbeschule des österreichischen Museums für Kunst und Industrie, der Bundeslehranstalt für Textilindustrie und der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien un-



Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“
bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automaten-Baugesellschaft
ALOIS SWOBODA & CO. 235

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

gefähr-150 von der Gemeinde Wien errichtete Stipendien von je 300 S jährlich und für Hörer der Wiener Universität, der Wiener Technik, der Wiener Tierärztlichen Hochschule, der Hochschule für Welthandel, der Hochschule für Bodenkultur, der Fachhochschule für Musik und darstellende Kunst, der Akademie für bildende Künste und der Akademischen Spezialschule für Medailleurkunst in Wien ungefähr 50 von der Gemeinde Wien errichtete Stipendien von je 420 S (396 S für Hörer der Rechte) jährlich nach den hiefür bestehenden allgemeinen Vorschriften und unter nachstehenden besonderen Voraussetzungen und Bedingungen zur Verleihung. Zum Genuße dieser Stipendien sind nur unbedingte öffentliche Schüler und Schülerinnen und ordentliche Hörer und Hörerinnen der genannten Lehranstalten berufen; Privatisten an Mittelschulen und außerordentliche Hörer an Hochschulen sind von der Beteiligung mit einem Stipendium ausgeschlossen. Unter sonst gleichen Bedingungen haben nach Wien zuständige Bewerber den Vorzug.

Die mit der Würdigkeitsbestätigung der Schulleitung und dem Nachweis der österreichischen Bundesbürgerchaft versehenen Gesuche sind bis 12. Juli 1930 unmittelbar beim Wiener Magistrate, Abteilung 8 (1. Neues Rathaus), einzubringen. Dem Gesuche sind beizufügen: a) Geburts(Tauf)schein, b) Heimatschein, c) Studiennachweis der beiden letzten Semester, allenfalls auch Prüfungs- und Frequentationszeugnisse, Hörer der Technischen Hochschule haben überdies das vorgeschriebene Einheitenverzeichnis beizubringen, d) legales Mittellofigkeitszeugnis, aus welchem die Erwerbs-, Vermögens- und Familienverhältnisse des Einschreiters und seiner unterhaltspflichtigen Angehörigen, insbesondere auch der allfällige Genuß von Stipendien oder Freiplätzen des Bewerbers oder seiner Geschwister zu ersehen sind, e) ein Fragebogen, der vor Ueberreichung des Gesuches in der M. Abt. 8 zu beheben und in allen Rubriken genau auszufüllen ist. Die mit einem Mittellofigkeitszeugnisse belegten Gesuche sind stempelfrei. Die Stipendien werden Mittelschülern für eine Zeit verliehen, die zur Vollendung ihrer Studien an der Mittelschule bei normalem Studienfortgange erforderlich ist, Hochschülern bis zum Schlusse dieses Studienjahres, jedoch kann das Stipendium in der Regel bis zur Vollendung der Studien alljährlich wieder verliehen werden, falls nicht besondere Gründe dagegen sprechen. (M. Abt. 8, 9400.)

Wiederbelegung von Schachtgräbern im Heiligenstädter Friedhofe.

Nach dem 1. September 1930 werden die Schachtgräber in der Gruppe I, alter Teil des Heiligenstädter Friedhofes wiederbelegt. Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig; die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 20. August 1930 bei der M. Abt. 12, 1. Rathausstraße 9, einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen. Nach dem 1. September 1930 werden von den oben bezeichneten Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen. (M. Abt. 13 a, 1537.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

26. März 1930.

(Fortsetzung.)

Sevcik Johann, Zimmerpühr, 4. Wallergasse 2. — Stipačič Johann, Schuhmachergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Verwendung von Lehrlingen, 3. Wassergasse 20. — Vasilcu (Wassilko) Franziska, Gemischtwarenhandel, 8. Albertgasse 21. — Wielguth Anton, Pfasterer,

21. Ringerplatz 20. — Wassermann Johann, Realitätenvermittlung gemäß § 2, Absatz a der Ministerialverordnung vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. Nr. 128, 15. Klementinengasse 10. — Dr. Weiß Richard, Buchhandel, mit der Beschränkung auf Verlag und Sortiment der Werke von J. Krishna-murti sowie auf den Vertrieb von Werken des Verlages The Star Publishing, Tryst, Gerde Omen Holland und von in deutscher Sprache erschienenen Uebersetzungen der erwähnten Werke, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 4. Schelleingasse 9. — Wollner Emma, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions- und Modewaren, 14. Hütteldorfer Straße 99.

27. März 1930.

Amüller Dorothea, Flaschenbiervertrieb, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Tichlinggasse 28. — Bachmann Hermine, Marktvirtualienhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 2. Volkertmarkt, Stand 82. — Binla Anna, Handel mit Parfümerie- und Kurzwaren, Küchen-, Wasch- und Haushaltungsartikeln, unechten Bijouterien, Petroleum, Summiwaren und Bedarfsgegenständen der häuslichen Krankenpflege, letztere, sofern deren Vertrieb nicht an eine Konzession gebunden oder den Apothekern vorbehalten ist, 12. Herthberggasse 22. — „Biopharma“, Gesellschaft m. b. H. zur Erzeugung und zum Vertriebe chemischer und pharmazeutischer Präparate, Darstellung von zur Verwendung bei Menschen ausschließlich für arzneiliche oder prophylaktische Zwecke bestimmten Salzin, Seren und Batterienpräparaten (mit Ausnahme von Blatternimpfstoff), 9. Spitalgasse Nr. 31. — Brach Katharina Josefa, Flaschenbiervertrieb, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Ahornhof 20, Stiege 13. — Fayner Jakob, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 12. Schönbrunner Straße 205. — Fuchs Rosa, Handel im Umherziehen von Obst und Gemüse im ganzen Bundesgebiete mit Ausschluß Wiens, 12. Bongasse 29. — Galtsenstein Ludwig, Wäsche-warenherzeugung, 7. Kirchengasse 36. — Hanouzel August, Gips- und Steinbildhauer, 10. Troststraße 100. — Hejna Josef, Herrenkleidmacher, 2. Leffinggasse 27. — Kobler Friedrich, Spengler, 21. Mergengasse 19. — Krejčí Friedrich, Marktjäger, 10. Kemmergasse 10. — Moldauer Elna, Modistengewerbe nach den erleichterten Bestimmungen gemäß § 14 d, Absatz 1 der Gewerbeordnung, 12. Meidlinger Hauptstraße 42. — Monetti Franz, Schuhmachergewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Neuprechtsdorfer Straße 3. — Neuditscho Hermine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Springergasse 15. — Pacht Maria, Lebensmittelvertrieb, beschränkt, 21. Christian Bucher-Gasse 28. — Polovics Stephan, Schuhmachergewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Obere Amtshausgasse 24. — Rydl Franz, Schuhmachergewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Krongasse 2. — Sachs Hermine, Alleinhaberin der Firma Chr. Weyrauch & Komp., Gemischtwarenhandel, 6. Brückengasse 6. — Schratter Marie, Anfertigung von Maschinenschreibarbeiten und Uebersetzungen mit Ausschluß der Verwendung von Bevielfältigungsapparaten, 8. Albertgasse 27. — Schwarz Salomon, Alleinhaberin der protokollierten Firma Schwarz & Wentles, Handel mit Leder und Lederabfällen, 2. Große Mohrenstraße 10. — Spital Emilie, Wäscherei, 15. Hütteldorfer Straße 24. — Stiegler Leopold, Friseur und Rasier, 17. Sautergasse 13. — Straßberger Szida, Handel mit geschlachtetem Geflügel, 2. Markt Im Werd, Stand 311. — Suchbikth Johann, Handelsagentur, 10. Frijenplatz 1/2. — Talavajel Franz, Zuderbäcker, 2. Untere Augartenstraße 10. — Thoma Anton, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, 6. Linke Wienzeile 28—32. — Tinhof Josefine, Gräberauschmückung, 12. Eibesbrunnengasse Ecke Längenfeldgasse. — Ushenbut Viktor, Gemischtwarenhandel, 6. Magdalenenstraße 1. — Vanásek Hedwig Ludmilla, Siedergerber, 12. Rotenmühlgasse 60. — Vaj Theresie, Feilbieten von Honig im Umhertragen von Haus zu Haus, 12. Moesnergasse 1. — Vojta Franz, Gerüstleib- und Bauanstalt, 5. Ramperstorfergasse 20. — Weidinger Karoline Maria Josefa, Marktfahrer-gewerbe, 16. Gablengasse 48. — Werler Leo, Musiker, 12. Ehrenfelsgasse 4.

28. März 1930.

Balestrin Karoline, Handel mit Blumen, 11. Zentralfriedhof, 3. Tor. — Bilek Franz, Gemischtwarenhandel, 9. Wiesengasse 26. — Felz Karl Josef, Bürsten- und Pinselmachergewerbe mit Ausschluß des Rechtes, Lehrlinge zu halten, 14. Stättermayergasse 11. — Freiburger Karl, Gemischtwarenhandel, 16. Huttengasse 47. — Gabriel Maria, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 14. Grimmigasse 10. — Görlich Franz, Schuhmacher, 20. Salzachstraße 27. — Haider Leopold, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren sowie Flaschenbier, 16. Degengasse 67. — Kreißlheim Samuel, Wirtwarenerzeugung, 16. Thaliastraße 73. — Armicel Adolfsine, Damenkleidmachergewerbe, 13. Missindorfstraße 2. — Kusla Agnes, Pfaidlergewerbe, 20. Dammstraße 6. — Lang Anna, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Märzstraße 100. — Pichl Friedrich Benedikt, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren sowie Flaschenbier, 16. Ottakringer Straße

Nr. 170. — Pospisil Maria, Damenkleidmachergewerbe, 9. Volkmanngasse 22. — Rollinger Franz, Buch- und Bilanzrevision, 18. Antonigasse 9. — Sahjower Benjamin Leib, Marktfahrer, 20. Klosterneuburger Straße Nr. 58. — Schlosser Alfred, Anstreicher und Lackierer, 9. Sobieskigasse 20. — Scholz Johann, Zuderbäcker, 11. Rinnböckstraße 34. — Spitzer Karl, Elektroinstallation, Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 9. Mariannengasse 3. — Staubach Hugo, Alleinhaberin der Firma Fabrik-lager von Billeroy & Voch H. Staubach, Handel mit Gebrauchsgeschirren, Kunst- und Dekorationsgegenständen aus allen keramischen Stoffen, Glas- und Kristallwaren, Haushaltungs- und Kunstgegenständen und aus Holz, 9. Porzellangasse 45. — Staubach Hugo, Alleinhaberin der Firma Fabrik-lager von Billeroy & Voch H. Staubach, Uebernahme von Bestellungen auf Ausführung von Wandverkleidungen und Bodenbelag mit Steingut und Metalllocherplatten durch hiezu befugte Gewerbetreibende, 9. Porzellangasse 45. — Stier Theresie, Handel mit neuen Bekleidungs- und Modeartikeln, Textilwaren, 10. Gubrunstraße 163. — Thalhammer Rudolf, Handel mit Photoapparaten und photographischen Artikeln, 5. Margareten-gürtel 110. — Traxler Stephanie, Kleidmachergewerbe, 20. Denisgasse Nr. 19. — Zach Franz Karl, Lauffuhrwerker, 20. Weststraße 22. — Zoglauer Katharina, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 14. Sturzgasse 14.

29. März 1930.

„Auhofbad“ Bernatz & Geiringer, offene Handelsgesellschaft, Betrieb einer öffentlichen Badeanstalt, 13. Auhofstraße 14. — Bambinck Alois, Handel mit Holz aller Art, 8. Laudongasse 39. — Bittner Johann, Inkasso von Geldforderungen für fremde Rechnung, 11. Dorfstraße 12. — Blumauer Ferdinand, Handelsagentur, 13. Sahberggasse 1. — Borowicka Franz, Gemischtwarenhandel, 14. Sueßgasse 18. — Doppler Emanuela, Gastwirts-gewerbe, 5. Bräuhausgasse 46. — Eder Viktor, Handel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, 5. Margaretengürtel 82—88. — Engel Anna, Toilettenwartung, 15. Mariahilfer Straße 135. — Gmeiner Katharina, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. an der Ecke der Quellenstraße und des unbenannten Feldweges zwischen den Schrebergärten (verlängerte Rudlichgasse) bei der Kapelle (Verkaufshütte). — Guadaquini Carmela (Carmen), Spinnmuttergewerbe, 20. Rajsaalgasse 1. — Gutstein Blume, Handel mit Eiern, Butter und Käse, 4. Schelleingasse 19. — Kalkenböck Karl, Gemischt-warenhandel, 5. Blechturmstraße 5. — Kohlberger & Prager, Alleinhaberin Friedrich Kohlberger, Gemischtwarenhandel mit Ausnahme derjenigen Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 4. Schiffan-dergasse 1. — Kostinell Franz, Schuhmacher, 18. Gymnasialstraße 14. — Kovacovic Judita, Handel mit Wirt-, Strick- und Textilwaren, 4. Rechte Wienzeile 39. — Kuchner Heinrich, Grabauschmückung, 11. Hasenleiten-gasse 46, Barade 5/11. — Kunz Heinrich, Zuderbäcker, 10. Bernerstorfer-gasse 35. — Dr. Löwy Josef, Alleinhaberin der protokollierten Firma Tejesky & Glas, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten und Mate-rialien aller Art, insbesondere von Schuhmacherebedarfsartikeln, technischen Oelen und Fetten sowie Zelluloseladern mit Ausschluß solcher Artikel, deren Erzeugung an eine Konzession gebunden ist, 14. Sturzgasse 12. — Dr. Löwy Josef, Alleinhaberin der protokollierten Firma Tejesky & Glas, Handel mit Benzin und Mineralölen im großen, 14. Sturzgasse 12. — Marggraf Alfred, Tapezierergewerbe mit Ausschluß der Verwendung von Lehrlingen, 3. Erdberger Lände 6. — Matias Franz, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, 21. Schloßhofer Straße 45. — Müller Josef, Fleischer, 18. Salterigasse 16. — Neff Marzellina, Kleider-machergewerbe, beschränkt auf das Damenkleidmachergewerbe, 5. Spenger-gasse 7. — Niesergall Rudolf, Musiker, 17. Kalvarienberggasse 19. — Sereba Aloisia, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der an eine Konzession gebundenen Artikel, 4. Rommensegasse 33. — Sittamer Chaja Etel falsche Stein, Frauenkleidmachergewerbe, 18. Plenergasse 5. — Ullmann Anna Ernestine, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 18. Hodegasse 66. — Wilder Ludmilla, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, 18. Karl Beck-Gasse 22. — Wilder Ludmilla, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Putzen und Waschen und Uebernahme zur Vordruckerei, 18. Karl Beck-Gasse 22.

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. U-23-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregno1“, beste Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlaglochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone A-21-2-35 und A-22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschleo Wien



FRANZ X. ROBITZA

JALOUSIEN, PLACHEN, ROLLBALKEN,
ROLLSCHRÄNKE, PATENT-FENSTER-
PUTZLEITER, TRAILLAGENFABRIK

REPARATUREN PROMPT

BÜRO: WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 24 TEL. U-41-2-46

201

WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3
TEL. U 48-1-40

Gesellschaft für modernen Straßenbau

AST, STEINHARD & Co.

Wien, IX., Liechtensteinstraße Nr. 39—41.

Telephon Nr. A-19-5-30 bis 32. Tel.-Adr.: Modernstraßen.

JOSEF MUKENHUBER & Co.

ELEKTRISCHE ANLAGEN JEDER ART

WIEN III., BARICHGASSE 2. TEL. U-13-1-22

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft

Wien, I., Stubenring 24

Telephon R-29-5-70

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fußbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

Holztränkung

Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73

Holzpfaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung

S. STEINER

Niederlage: Wien, VII., Stebensterngasse 16, Telephon: B-35-0-76 B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A-40-7-16.

Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.

Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und
komplette Kanalisierungsanlagen. 96

ZIAG

Ziegel-Industrie-A. G.

Wien, I., Renngasse 6

Telephon Nr. U-24-4-97 bis 98

FABRIK:

Leopoldsdorfb. Wien

Telephon Nr. U-43-5-39

Alle

Ziegelsorten

Weißstückkalk

aus unserem Kalk- und
Steinwerk Hirschwang

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,

Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen

Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

FRANZ GUCKLER'S WTW.

Unternehmung für

Asphalt- und Dachpappen-Eindeckungen

aller Systeme

138

Wien X., Laxenburger Straße 33, Fernspr. U-46-4-92

Name
gesetzlich
geschützt!

„HARDNER,, STAHL-ESTRICH

Name
gesetzlich
geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten!

Garantiert abnutzungsfest, staubfrei, wasserdicht, rostfrei und trittsicher!

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:
Kismet Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109

Telephon
B-24-1-83



HUTTER & SCHRANTZ A.-G.
SIEBWAREN- UND FILZTUCHFABRIKEN
WIEN, VI., WINDMÜHLGASSE 26
EINFRIEDUNGEN, DRAHTGEFLECHTE USW.

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.
Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1
Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81
In Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf.
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederöhren,
sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen, Alpine-Stähle aller Art,
Alpine-Rohrseisen etc. etc.

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telephon: U-43-0-20, U-40-1-60
Ingenieurbureau: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Fernmeßanlagen, Leuchtschaltbilder, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektr. Beleuchtungs- und Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektrische Glühöfen.

Eisenkonstruktionen aller Art

Gasbehälter, Kioske, Dach- und Deckenkonstruktionen, Patent Tragnetzblech

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

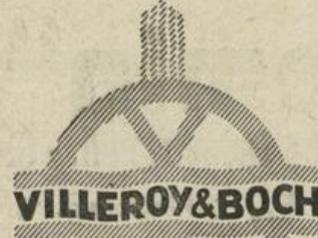
Telephon-Nummer B 23-5-95

Wien, V., Margaretenstraße 70

Telephon-Nummer B 23-5-95

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Amtsrat Ludwig Wiener, Wien, VIII.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Karl Jarisch), Wien, VIII., Lenaugasse 19.

SEIT1748



Mosaikplatten
Wandplatten
Baukeramik
Kleinmosaik
Stiftmosaik
Klinker

10000
Arbeitskräfte
11 Werke

1929
Versandsteigerung
auf 9534
Ladungen

Fabriklager
und
Vertretungen
in allen
größeren
Orten

Nachweis u.
Auskunft d.
Verkaufs-
Direktion
Dresden-A.24
Strehlener-
Str. 55

Hartsteingut
für jeden
Bedarf
Spülwaren
Feuerton
Kristall

VILLEROY & BOCH

250

SEIT1748

Fabriklager: Wien, IX/1., Porzellangasse 45.
Fernsprecher: A-16-402 (interurban).

WÄSCHEREIMASCHINEN

aller Art, Zentrifugen für sämtliche Industrien, Desinfektionsanlagen, sämtliche gesundheitstechnische Anlagen, sowie Dampf- und Wasserleitungen billigst bei

SPEZIALFABRIK

L. Strakosch & J. Boner Nachf.

Wien XX/1, Brigittaplatz Nr. 1. — Telephon: A-47-103, A-46-7-45.

WERTHEIM Stahlregistraturen

Unverbrennbar

193 a

Raumsparend

Vornehme Ausführung

Vereinigte Kassen-, Aufzugs-, u. Maschinenbau-A.-G.

F. Wertheim & Comp.
und Marchegger Maschinenfabrik

Wien, IV., Mommsengasse 5

Niederlage: I., Walfischgasse 15

Gegründet 1852

